Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 1 (1928)

Heft: 4

Rubrik: Allerlei Wissenswertes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gotthard-Exkursion.

Wegen ungenügender Beteiligung und wegen des überhäuften Arbeitsprogrammes muss diese für den 7./8. Juli vorgesehene Exkursion auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Militärsportliche Tagung vom 12. August 1928.

Die Anmeldungen für die Fouriere sind bis heute recht spärlich eingegangen. Die Aufgaben sind nun erschienen und werden den Angemeldeten bereits zugegangen sein. Interessenten erhalten solche auf Wunsch sofort zugestellt. Die Aufgaben-lösung ist bis zum 30. Juli a.c. an den Sektions-Präsidenten obenstehende Adresse) einzusenden.

Wir hoffen gerne, dass sich noch eine recht ansehnliche Zahl Fouriere zu dieser Wettübung melden werden.

Mutationen.

a. Eintritte: Aktiv.

Fourier Zinsli, John, Füs. I/79, Zürich. Fourier Neugel, Max, Zürich-Zollikon.

b. Austritte: Fourier Stähli, Paul, wegen Abreise.

Adressänderungen.

bitte rechtzeitig dem Präsidenten melden. Wegen Nichtmelhaben einige Kameraden die Zeitungen nicht erhalten bitten wir die Mitglieder, die vom Wohnungswechsel ei-ihrer Kameraden Kenntnis haben, uns die neue Adresse mitzuteilen.

"Der Fourier."

Wegen der interessanten Aufsätze in heutiger Nummer ist eine grössere Auflage gedruckt worden wie sonst, und können, solange Vorrat, Einzelnummern gegen Bezahlung von 35 Cts. franko beim Verlag bezogen werden.

Redaktionsschluss für "Fourier No. 5" am 8. Aug. abends.

Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion.

Obmann: Fourier Roulet Henry, Rotbuchstr. 27, Zürich 6.

Ich mache die Kameraden auf unsere Schiessübung vom 22. Juli noch speziell aufmerksam. Die Matchschützen für das Militär-Verbandsschiessen benützen diese Uebung als letzte Gelegenheit zum Training. Die Mitglieder, die das Jahresprogramm noch nicht geschossen haben, bitten wir in ihrem eigenen Interesse um frühzeitiges Erscheinen. Die Scheiben sind am frühen Morgen noch nicht so stark besetzt, sodass in Ruhe Serie für Serie erledigt werden kann, auch Unterbrechungen können bei Ermüdung ohne Risiko erfolgen, da bei frühem Beginn nach kurzer Zeit weitergeschossen werden kann.

Uebrigens ist es bei schönem Wetter geradezu ein Genuss am Sonntag morgen gegen das Albisgüetli hinauf zu spazieren. Wer aber raffinierter Schütze ist, wird bedeckten Himmel oder gar Regen vorziehen. In jedem Falle erwarten wir starken Besuch. Unsere Schiessübungen bieten auch die beste Gelegenlegenheit zur Pflege der Kameradschaft. Es lässt sich in den Schiesspausen gemütlich zu einem Apéritif im nahen Restaurant zusammensitzen.

Sonntag, 22. Juli Ubungsschießen

Albisgütli

von 1/28-11 Uhr

Kameraden, reserviert diese beiden Sonntage, 22. und 29. Juli, zu Gunsten unserer jungen P. S. S. Wir wollen doch endlich einmal zeigen, dass wir die Pistole fast so gut wie das Tagebuch zu führen verstehen. Diejenigen Kameraden, welche an der notorischen Sonntagsschlafsucht leiden, können ihre Pflicht

schon Samstag, den 28. Juli a.c. erfüllen.
Diejenigen neuen Mitglieder, welche mit ihrer Anmeldung unterlassen haben, dem Vorstand mitzuteilen, dass sie nur

Mitglied des Fourier-Verbandes, nicht aber der P.S.S. zu werden wünschen, sind ersucht, dies umgehend unserm Obmann, an obenstehende Adresse, Beitrag von Fr. 2.— Adresse, mitzuteilen, damit der zuviel erhobene Fr. 2.— zurückerstattet werden kann.

Der Ohmann.

Schießprogramm 1928. - Schießplatz Albisgütli.

Sonntag: 22. Juli, 19. August, 23. September je morgen 1/28-11.

Uhr: Freiwillige Uebung (Stand)

Sonntag: 14.0ktober, morgen $\frac{1}{2}8-11$ Uhr: Endschießen (Stand).

Munitions- und Standblatt-Ausgabe bis 1/411 Uhr. - Ordonnanzwaffe 50 m (Revolver 20% Zuschlag). Nur wer das Jahresprogramm geschossen hat, erhält irgendwelche Auszeichnung.

Allerlei Wissenswertes.

Praktische Kenntnisse über die Kp.-Küchenausrüstung.

I. Die Zugs-Küchenausrüstung.

Zugs-Küchenausrüstung, vom Kochkistentier getragen, besteht aus:

Selbstkocher mit je
1 Kochkiste (Isolierkiste)
1 Kochgestell (Feuerrost)
1 Kochkessel mit Deckel mit einem Fassungsvermögen von 25 Liter.

1 Schneid-, zugleich Packbrett, mit Riemen zum Aufschnallen von:

ovalen Kochkessel (oder Anrichtkessel) mit

hohen Kochkessel-Aufsatz (Anrichtschüssel))

kleine Teller

Trichter

Kaffeesack für 1 kg Kaffee Salzsack für 1,5 kg Salz kleine Gewürzbüchse

Schürze Tuchumschlag mit Holzklötzchen für die Gabel-

spitzen Fleischgabel

Anrichtlöffel

Holzkelle kleines Fleischmesser kleiner Abziehstahl

Kartoffelschäler Kochkistentier trägt folgende Last:

53 kg. Bastsattel Selbstkocher je 20 kg. 40 kg. Füllung (Verpflegung) kg.

Totale Last 143 Um Verwechslungen zu vermeiden, sollen die immer angeschrieben werden. (Suppe, Gemüse). Kochkisten

Leihweise Abgabe von Gewehren.

Offiziere, Adjutant-Unteroffiziere, Feldweibel und Fouriere des Offiziere, Adjutant-Unteroffiziere, Feldweibel und Fouriere des Auszuges und der Landwehr können unter Vorweisung des Dienstbüchleins bei der Zeughausverwaltung ihres Ausrüstungskantons je nach ihrer Einteilung ein Gewehr 11 oder einen Karabiner 11 leihweise beziehen. Die Berechtigten können die Waffen unter Vorweisung des Dienstbüchleins bei der Zeughausverwaltung ihres Ausrüstungskantons in Empfang nehmen. Bei allgemeiner Mobilmachung sind diese Waffen im Zeughaus des Korps-Sammelplatzes abzugeben (M. A. Bl. 1919, S. 73).

Kontrollwesen.

Kontrollwesen.
Die Kontrolle über die Erfüllung der Wehrpflicht ist durch das Gesetz über die Militärorganisation den Kantonen überbunden. Die Führung der Kontrollen geschieht nach einheitlich erstellten Formularen und Instruktionon. Als Grundlage für die Kontrollführung dient die von den Kreiskommandanten und den Sektionschefs gemeindeweise geführte

Stammkontrolle, die sämtliche in der Gemeinde wohnenden. im wehrpflichtigen Alter stehenden Schweizerbürger enthält. Ueber die Dienstpflichtigen der Stäbe und Truppeneinheiten werden

Korpskontrollen geführt. Kantonale Korpskontrollen durch die kantonalen Militärbehörden über ihre eigenen und über die ihnen hiefür zugewiesenen Truppen - für einen Stab oder eine Einheit ungetrennt durch eine Amtsstelle - einschliesslich der Bataillons-Mitrailleurkompagnien.

In den Kantonen wird die Führung der Korpskontrollen durch die Militärkanzlei (kantonales Kontrollbureau) besorgt, ausgenommen in einigen Fällen, wo die Kreiskommandos mit ihr über einzelne Bataillone, Mitrailleurkompagnien und Dragonershewadronen betraut sind.